

## Was Sie über IPE – Terrassenbohlen (bot. *Tabebuia spec.div.*) wissen sollten

Weitere Handelsnamen:	Grenhart (Surin.) Lapacho, Ironwood
Herkunft:	Südamerika
Techn. Daten:	Gewicht bei Anlieferung ca. 1300 kg/m <sup>3</sup>

---

### Anmerkung:

Diese Lieferung ist (noch) nicht FSC-zertifiziert. Eine FSC-Zertifizierung, welche schon im Wald beginnt, muss erst aufgebaut werden, was einige Zeit in Anspruch nimmt. Es ist uns momentan noch nicht möglich, zertifiziertes IPE, welches einer kritischen Prüfung standhält, zu erhalten.

- Vorteile sind:
  - a. Dauerhaftigkeitsklasse 1
  - b. Schwer, hart, stark, feinporig, elastisch, praktisch ast-, fehler- und rissfrei. Trotzdem sollten einige Reservestücke eingerechnet werden.
  - c. Wenig splitternd
  - d. Praktisch wurmfrei, vereinzelte Wurmlöcher müssen toleriert werden. (Die Würmer sind tot, da sie vom frischen Zellsaft der Bäume leben.)
- Was Sie aber auch noch wissen sollten:
  - a. Das extrem harte Holz lässt sich nur sehr schwer vortrocknen.
  - b. Der richtige Trocknungsprozess erfolgt erst nach dem Verbau der Bohlen. Vorkommende handelsübliche Krümmungen und Risse sind zu tolerieren.
  - c. Das Holz weist teilweise einen Wechseldrehwuchs auf, was zur Folge hat, dass einzelne Flächen leicht aufgeraut erscheinen und zu tolerieren sind.
  - d. Die einzelnen Bohlen werden im Exportland schon auf Stapellatten gelegt, damit die Ware abtrocknen kann. Die Original- und Verrechnungsbreiten sind 14.5 cm. Massdifferenzen zwischen ca. 14.0 – 14.5 cm müssen toleriert werden; ebenfalls Farbdifferenzen (von olivgrün bis braun)
  - e. Die Gebr. Eisenring AG empfiehlt jedoch die Breite 120 mm. Diese wurden in lufttrockenem Zustand gehobelt; wodurch allfällige Massdifferenzen aufgrund des Schwundes kleiner sind.
  - f. Wasser- oder auch Stockflecken unter den Lagerhölzern können vorkommen. Auch sind Pilzansätze und vergraute Bohlen mit vorkommender Grau-Schwarzfärbung (chemische Reaktion durch Gerbsäure, die diese Hölzer beinhalten) zu tolerieren. Diese Vorkommnisse sind rein optischer Natur und beeinflussen die lange Haltbarkeit der Harthölzer in keiner Weise. Der gelbliche Inhaltstoff Lapachol schützt das Holz. Nach dem Verbau der Hölzer bekommt die Holzoberfläche durch das Sonnenlicht eine „silbergraue Patina“ (ob olivgrüne oder braune Hölzer); alle werden grau. Es ist ein ganz normaler Vorgang, den man nicht aufhalten kann. Die Harthölzer der Dauerhaftigkeit Klasse 1 brauchen grundsätzlich keine Pflege.